

STOCK

UND FREYENSTEIN



Äbtissin Ilisabe Alpermann freut sich, mit Holger Schmidt einen neuen Pächter für den Klosterhof in Heiligengrabe gefunden zu haben. Am Karsonntag, 8. April, wird das Restaurant wiedereröffnet.

FOTOS: CHRISTAMARIA RUCH

Neuer Pächter im Klosterhof

Holger Schmidt übernimmt das Restaurant im Kloster Stift zum Heiligengrabe – Am Karsonntag wird wiedereröffnet

Von Christamaria Ruch

Heiligengrabe. Der Domröschenschlaf im Klosterhof in Heiligengrabe ist nach vier Jahren beendet. Das Restaurant auf dem Gelände des Kloster Stifts wird am Karsonntag, 8. April, um 12 Uhr wiedereröffnet. Im Frühjahr 2019 war das Restaurant zugemacht worden. Holger Schmidt aus Pritzwalk ist der neue Pächter.

„Ruhestand sieht anders aus“, sagt Holger Schmidt und lacht. Der 65-Jährige hat sich gerade erst vom Hotel und Restaurant am Schloss Wolfshagen (Prignitz) verabschiedet. Dort hatte er zehn Jahre die Geschichte des Hauses geleitet. Nun beginnt für ihn das nächste Abenteuer: Den Klosterhof in Heiligengrabe hat er ebenfalls für zehn Jahre gepachtet.

„Die Arbeit macht mir Spaß, ich empfinde gerne Gäste zum Essen“, sagt er. Und: „Es geht nicht ohne Arbeit.“ Vor allem schätzt Holger Schmidt den persönlichen Kontakt zu seinen Gästen. Bei der Küche setzt er auf den Dreiklang aus regionalen, saisonalen und frischen Angeboten. Sein Herz schlägt vor allem für Wild und Fisch.

Ebenso schätzt er „das herrliche Klosterambiente.“ Als er noch in Wolfshagen arbeitete, empfahl er seinen Gästen und Urlaubern im-

mer auch einen Besuch in Heiligengrabe. „Das Kloster gehört zu den Highlights der Prignitz“, so Holger Schmidt. Auch die Äbtissin Ilisabe Alpermann freut sich auf die Eröffnung: „Mit dem Klosterhof wird auch das Kloster Stift wieder großartig belebt.“ Damit ist es möglich, „Gäste wieder besser willkommen zu heißen“, sagt sie.

Seit August vergangenen Jahres ist Ilisabe Alpermann im Amt. Schon damals machte sie sich die Wiederbelebung des Klosterhofes zur ersten Aufgabe. Ihre ursprüngliche Idee, einen Integrationsbetrieb dort einzurichten, ist vom Tisch. „Es gab im vergangenen Herbst Gespräche mit der Stephansstiftung und mit der Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort“, sagt sie. Das Vorhaben wurde aber wieder fallengelassen.

Letztlich führten der Zufall, Empfehlungen und Gespräche zum neuen Pächter. Bei der Vorstandssitzung des Kloster Stifts zum Heiligengrabe im Februar erhielt Holger Schmidt den Zuschuss für den Klosterhof. Der Gastrum und die Küche sind bereits eingerichtet - Holger Schmidt hat sein Mobiliar aus dem Restaurant am Schloss Wolfshagen nach Heiligengrabe verpflanzt. Bilder mit Landschaften und Stillleben von Prignitzer Malern und Künstlern anderer Regionen hängen an



Holger Schmidt liebt die Gastronomie und die Kunst.

den Wänden. Auch das blauweiße Geschirr steht griffbereit im Schrank.

Die Terrasse am Klosterhof wird gerade neu gepflastert. Dabei sammelt auch Rosale Trentzsch Erfahrungen. Sie absolviert derzeit ihren Freiwilligendienst bei der Jugendbauhütte in Heiligengrabe.

Neben dem Restaurantbetrieb plant Holger Schmidt bereits größere So wird der Saal in den kommenden Monaten renoviert und steht dann für Feiern zur Verfügung. Und auch der Übernachtungsbetrieb im Hotel soll in diesem Jahr wieder aufgenommen werden. Zahn Einzel- und drei Doppelzimmer stehen dann be-

reit. „Zwei Ferienwohnungen entstehen neu“, sagt Holger Schmidt.

Doch bevor alle Ideen zum Laufen kommen, steht auch Holger Schmidt vor der Frage nach dem Personal. Zunächst wird er die Doppelrolle als Koch und Gastgeber ausfüllen. Außerdem ist eine Mitarbeiterin aus der Wolfshagener Zeit an seiner Seite und wird den Service übernehmen. „Ich suche einen Koch und Servicekräfte“, sagt Holger Schmidt und ist zuversichtlich. Der Klosterhof blickt bereits auf eine längere Geschichte. Von 2000 bis Anfang 2019 lief der Restaurant- und Übernachtungsbetrieb über Pächter. Seitdem stand der Klosterhof leer. Holger Schmidt stammt aus der Prignitz und studierte nach seinem Abitur in Pritzwalk Ökonomie. Er war der letzte Direktor des Pritzwalker Stadthotels, später betrieb er den Wittenberger Theaterkeller. Dann ging er für 15 Jahre nach Berlin. Schließlich wechselte er nach Wolfshagen und ist mit 65 in Heiligengrabe angekommen.

Der Klosterhof in Heiligengrabe wird Karsonntag um 12 Uhr wiedereröffnet. Das Restaurant ist mittwochs bis freitags von 14 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags in der Zeit von 12 bis 21 Uhr offen. Das Restaurant ist unter Telefon 01522/4 39 78 77 zu erreichen.

Kostensteigerungen machen Probleme

Der Kegelverein Blesendorf ist mit der Bewirtschaftung des Bürgerhauses an der Belastungsgrenze